

Joachim Küchenhoff, Martin Teising (Hg.)

Sich selbst töten mit Hilfe Anderer

Kritische Perspektiven auf den assistierten Suizid

278 Seiten · Broschur · 34,90 € (D) · 35,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-3171-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7891-9

Buchreihe: Forum Psychosozial · Erscheint im Juli 2022



- Standpunkte bedeutender Expert*innen zu Fragen rund um den assistierten Suizid
- Interdisziplinäre Beiträge aus anthropologischer, philosophischer, ethischer, rechtlicher und psychotherapeutischer Sicht
- relevant für Politiker*innen, Jurist*innen, Philosoph*innen, Psychiater*innen und Psychotherapeut*innen aller Schulen

Nachdem das gesetzliche Verbot der Suizidbeihilfe vom Bundesverfassungsgericht aufgehoben wurde, steht in Deutschland eine gesetzliche Regelung des assistierten Suizids bevor. Wird damit der Suizid zu einer gesellschaftlich akzeptierten und wahlweise nutzbaren Problemlösungsstrategie? Immer wirft die Absicht, sich das Leben zu nehmen, noch dazu mit Hilfe Anderer, existenzielle Fragen auf – nach der Handlungsfreiheit und Autonomie, der Urteilsfähigkeit bei psychischer Krankheit, aber auch nach den Möglichkeiten und Grenzen der Suizidprävention und der psychotherapeutischen Hilfen.

Um Antworten zu finden, ist ein interdisziplinärer Dialog nötig, der anthropologische, philosophische, ethische, rechtliche, psychoanalytische und psychiatrisch-psychotherapeutische Sichtweisen umfasst. Die Autor*innen dieses Bandes bearbeiten aus ihren fachspezifischen Perspektiven die zentralen Fragen rund um den assistierten Suizid.

Mit Beiträgen von R. Baumann-Hölzle, H. Bielefeldt, S. Briggs, E. Etzersdorfer, B. Gerisch, P. Götze, M. Goldblatt, D. Gregorowius, N. Kapusta, A. Kruse, B. Küchenhoff, J. Küchenhoff, R. Lindner, G. Maio, D. Meier-Allmendinger, M. Teising und L. Werthmann-Resch

Joachim Küchenhoff, em. Prof. Universität Basel, ist Psychiater und Psychoanalytiker. Bis 2018 leitete er die Psychiatrie Basel-Land und ist seitdem in freier Praxis tätig. Zudem ist er als Gastprofessor und Aufsichtsratsvorsitzender der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin tätig.

Martin Teising, Prof. Dr. phil., ist Psychiater und Psychoanalytiker. Er war Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin (2002–2018) sowie Europäischer Repräsentant im Vorstand der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (2015–2019) und ist seither in freier Praxis tätig.